

Brachen in der nachhaltigen Stadtentwicklung/Förderung in Sachsen zur Brachflächenrevitalisierung

Fachtagung in Oelsnitz/Erzgebirge am 1. Oktober 2015

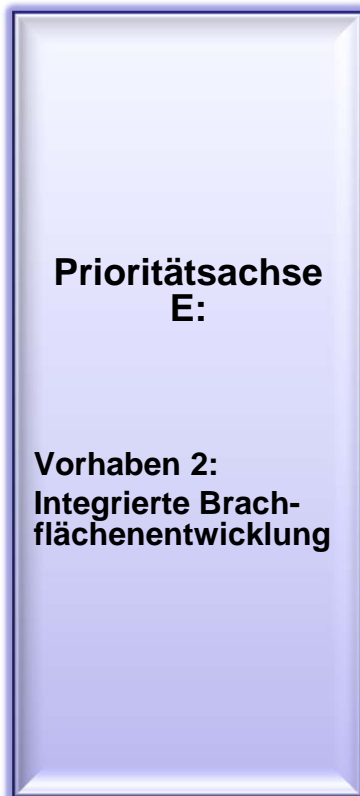
Michael Köppl, Referatsleiter Städtebau-, und EU-Förderung im SMI



Finanzielle Ausstattung der Förderprogramme	
	Gesamt
EFRE-Brachen 2000 bis 2006	44.878.549,95
EFRE-Brachen 2007 bis 2013	58.993.151,00
Landesbrachenprogramm 2009 bis 2014	62.000.000,00
EFRE-Brachen 2014 bis 2020	50.000.000,00
Landesbrachenprogramm 2015/2016	30.000.000,00
Gesamt	245.871.700,95



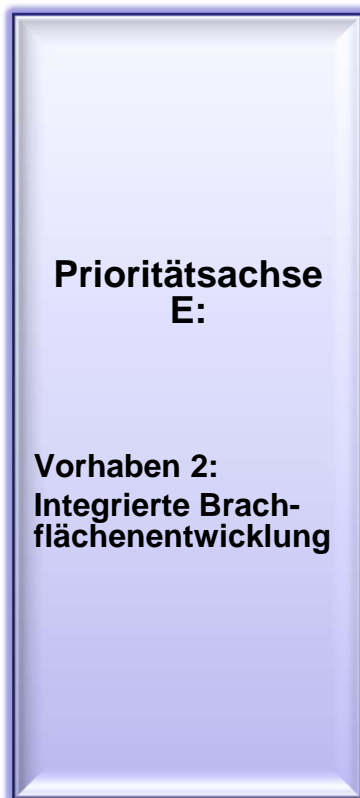
Förderung im Rahmen EFRE 2014 bis 2020



Ansatz der Förderung:

- nur in Städten und Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern
- nur in Städten und Gemeinden der Direktionsbezirke Chemnitz und Dresden
- Zuwendungsempfänger sind die Kommunen, Weiterleitung an Dritte nur im Ausnahmefall

Mischachse „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Art. 7 EFRE-VO



Ansatz der Förderung:

- Einzelprojektförderung
- die Maßnahmen müssen aus mindestens zwei thematischen Zielen finanziert werden
- Anträge können fortlaufend in der gesamten Förderperiode gestellt werden

Neu!

Zuwendungsvoraussetzung

- sowohl im EFRE- als auch im Landesbranchenprogramm ist die Erstellung eines Fachkonzepts „Branchen“ zum INSEK erforderlich
- die vom Antrag betroffene Brachfläche muss im Brachflächenerfassungssystem des Freistaates Sachsen erfasst sein

